



















Inhalt

| | | |
|----|--|----|
| 01 |  Kapitel 1: Es geht los! | 5 |
| 02 |  Kapitel 2: Das Feriencamp | 8 |
| 03 |  Kapitel 3: Im Felsenlabyrinth | 11 |
| 04 |  Kapitel 4: Die Nachtwanderung | 16 |
| 05 |  Kapitel 5: Gemeine Zicke! | 19 |
| 06 |  Kapitel 6: Ein total blöder Partner | 22 |
| 07 |  Kapitel 7: Zu zweit im Wald | 25 |
| 08 |  Kapitel 8: Gefährliche Klettertour | 30 |
| 09 |  Kapitel 9: Max braucht Hilfe | 33 |
| 10 |  Kapitel 10: Endlich Freunde | 36 |
| 11 |  Übungen zu Kapitel 1 | 39 |
| | Übungen zu Kapitel 2 | 40 |
| 12 |  Übungen zu Kapitel 3 | 41 |
| 13 |  Übungen zu Kapitel 4 | 42 |
| 14 |  Übungen zu Kapitel 5 | 43 |
| 15 |  Übungen zu Kapitel 6 | 43 |
| | Übungen zu Kapitel 7 | 44 |
| 16 |  Übungen zu Kapitel 8 | 45 |
| | Übungen zu Kapitel 9 | 46 |
| 17 |  Übungen zu Kapitel 10 | 46 |
| | Lösungen | 48 |
| |  Das Hörbuch zur Lektüre und die Tracks zu den Übungen stehen als kostenloser MP3-Download bereit unter: www.hueber.de/audioservice . | |

Wer ist wer?



Greta



Gretas Mutter



Niklas,
Gruppenleiter im
Feriencamp



Max



Nele



Elias

VORSCHAU

01 Kapitel 1: Es geht los!



Schau mal, Greta. Die Kinder sehen doch nett aus.

Ja, ja.



Auf dem Parkplatz vor der Sporthalle steht der blaue Bus. „Schneiders schöne Ferienreisen“ steht darauf. Herr Schneider, so heißt der Busfahrer. Er fährt die Kinder ins Feriencamp.

Greta **seufzt**. Sie hat keine Lust. Sie will überhaupt nicht ins Feriencamp: nicht heute, nicht morgen, nie!

Schwimmen, **zelten**, wandern, und die ganze Zeit mit anderen Kindern zusammen sein, wie furchtbar! Greta hasst Sport. Sie mag zelten und wandern nicht. Sie ist viel lieber allein.



Bitte, Greta, mach doch nicht so ein Gesicht. Das wird **bestimmt** schön.

Ja, ja.



Greta weiß genau: Ihre Mutter hat einen neuen Freund, er heißt Peter. Deshalb muss sie ins Feriencamp fahren. Mit Peter will ihre Mutter in den Urlaub fahren. Bis jetzt waren Greta und ihre Mutter immer zusammen. Doch seit einem halben Jahr ist nur noch Peter wichtig.

seufzen: leise z. B. „Oje!“ sagen

zelten: in einem Zelt wohnen, → Bild 1, S. 9

bestimmt: sicher

Endlich sind sie da. Der Bus hält auf einem Campingplatz. Der Platz liegt an einem Fluss. Es gibt auch hohe **Berge**. Sie sehen groß und **gefährlich** aus.



Herzlich willkommen in Königstein. Der Fluss da vorne ist die Elbe. Die Berge hier heißen Elbsandsteingebirge. Hier kann man toll wandern und klettern.

Na toll!



Machen wir auch richtige Klettertouren?

Na klar!



Und Kanutouren auch?

Natürlich.



Dürfen wir in der Elbe schwimmen?



Nur dort, im Schwimmbad. Aber zuerst **bauen** wir die Zelte **auf**. Danach gehen wir schwimmen.



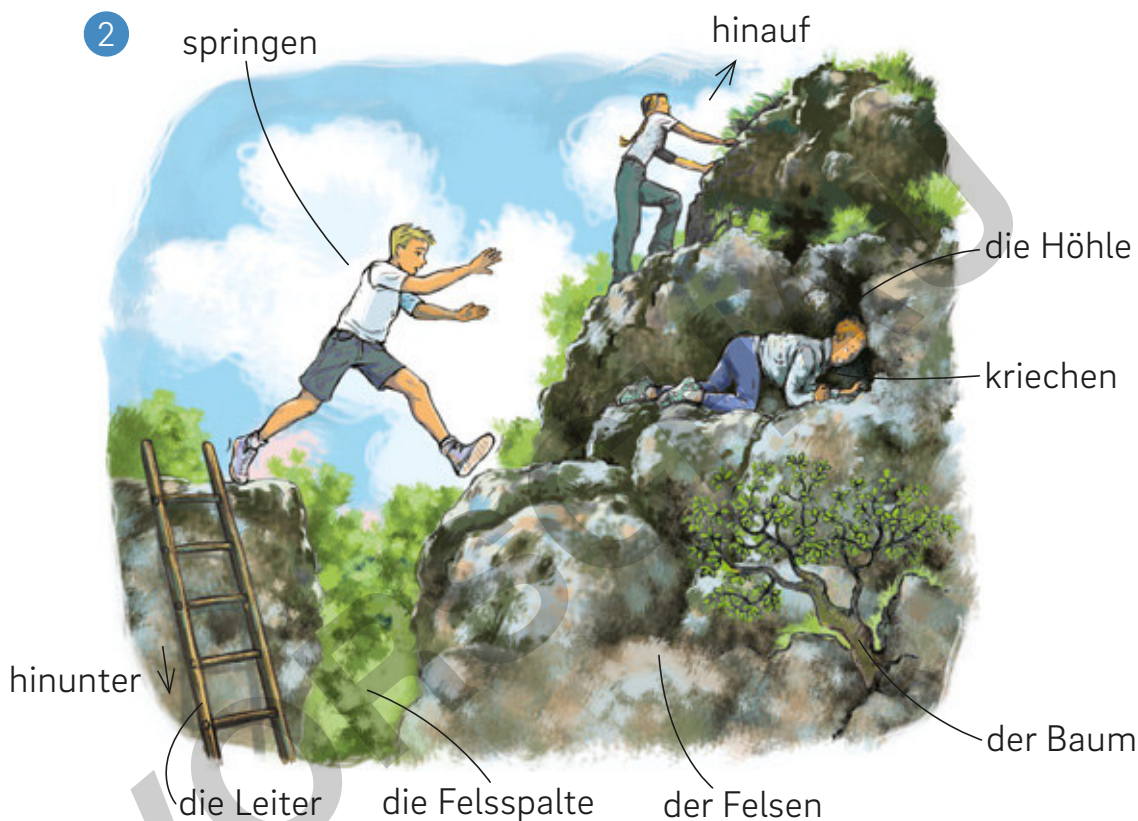
der Berg: z. B. der Mount Everest

gefährlich: man bekommt ein bisschen Angst

aufbauen: erst ist das Zelt im Sack, dann auf dem Campingplatz

Kapitel 3: Im Felsenlabyrinth

Am ersten Tag machen alle zusammen eine Wanderung. Sie gehen ins Felsenlabyrinth. Das Felsenlabyrinth ist ein großes Abenteuer für Kinder. Hier kann man klettern, man kann in Höhlen kriechen und man kann auf einem Felsen stehen und ins Tal schauen.



Ich nehme die große Leiter!

Habt ihr die Höhle gesehen? Supertoll!



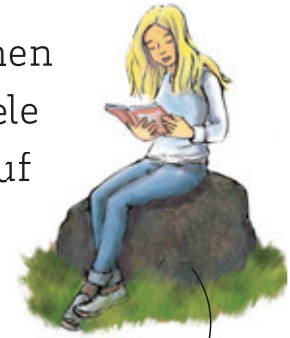
Und schaut euch diesen hohen Felsen an. Da kletterte ich hinauf!



das Labyrinth: viele Wege, aber es gibt nur einen Ausgang

das Tal: ↔ der Berg

Alle Kinder freuen sich. Max klettert auf einen Felsen. Elias **springt** über eine **Felsspalte**. Nele klettert eine Leiter hinauf. Nur Greta sitzt auf einem **Stein** und liest ihr Buch.



der Stein



Was machst du denn hier? Willst du nicht im Labyrinth klettern?

Tut mir leid. Das kann ich nicht. Ich habe Kopfschmerzen.



Kopfschmerzen, Bauchschmerzen. Jeden Tag hast du andere Schmerzen. Ich glaube, du hast Angst.

Quatsch!



Niklas schaut zu den anderen Kindern. Dann winkt er Nele zu sich. Nele sitzt auf einem Felsen. Jetzt steht sie auf. Dann klettert sie langsam zu Niklas **hinunter**.



Was ist los?

Greta hat ein bisschen Angst. Die Felsen sind schon ziemlich hoch. Hilfst du ihr?



springen, die Felsspalte, hinunter: → Bild 2, S. 11



Bitte, Max, komm runter. Das ist viel zu hoch.

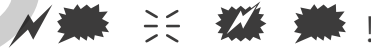
Kein Problem. Ich kann das.



Max sitzt jetzt auf dem hohen Felsen. Er **beugt** sich weit zum Vogelnest **vor**. Ja, da ist eine Feder von einem Rotmilan. Max will sie nehmen. Plötzlich **rutscht** sein Fuß vom Felsen. Max will sich am Baum festhalten. Doch es geht nicht. Er schreit und **fällt** vom Felsen. Greta hört Max schreien. Sie kann ihn aber nicht sehen. Greta bekommt Angst.



Max? Max? Kannst du mich hören?



Was ist passiert?

Ich liege hier unten auf einem Felsen. Au! Mir tut alles weh.



Greta hat jetzt große Angst. Sie klettert ein kleines Stück den Felsen hinauf.

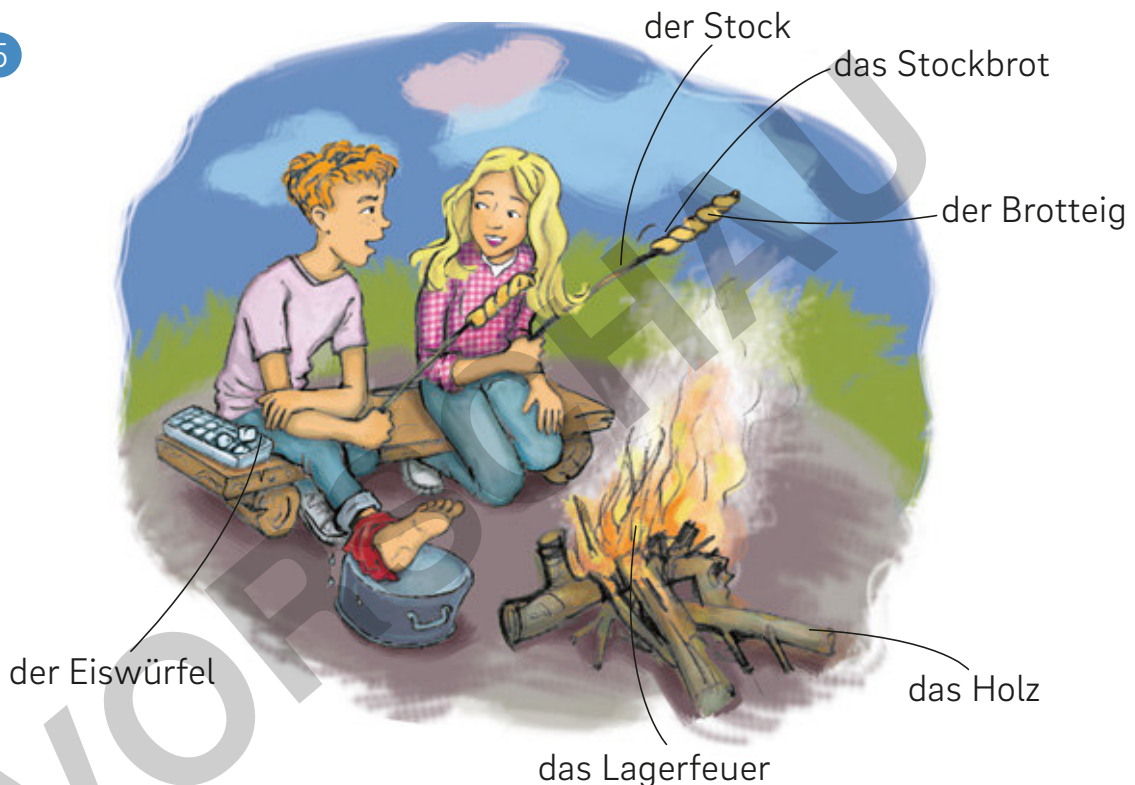
vorbeugen: der Rücken geht weit vor

rutschen: man hat keinen Boden mehr unter den Füßen

fallen: man liegt auf einmal unten

Niklas hilft Max. Er holt **Eiswürfel**. Dann **cremt** er den Fuß **ein**. Max setzt sich ans Feuer und legt den Fuß hoch. Es geht ihm schon viel besser. Greta setzt sich neben ihn. Das ist schön. Greta hat **Brotteig** um einen **Stock** gewickelt. Den gibt sie Max. Auch sie macht sich ein **Stockbrot**. Die beiden halten den Stock ins Feuer.

5



Danke. Du warst heute eine tolle Partnerin.

Du warst auch ein toller Partner.

Du hast mir sehr geholfen.



Ist schon gut.

eincremen: Creme auf den Fuß machen

zu Kapitel 1

1. Was ist richtig? Kreuze an.

- a Greta fährt sehr gern ins Feriencamp.
- b Sie war noch nie allein im Urlaub.
- c Greta spricht im Bus mit den anderen Kindern.
- d Es gibt einen Gruppenleiter und eine Gruppenleiterin.
- e Nele kann sehr gut Zelte aufbauen.



2. Wer sagt was? Hör zu und verbinde.

- a Bitte, Greta, sei nicht traurig.
- b Interessiert mich nicht.
- c Ich will in die Mitte.
- d Du hast sicher ein tolles Abenteuer.

1



2



3



4



3. Was macht man im Feriencamp? Ergänze.

a



.....

b



.....

c



.....

d



.....